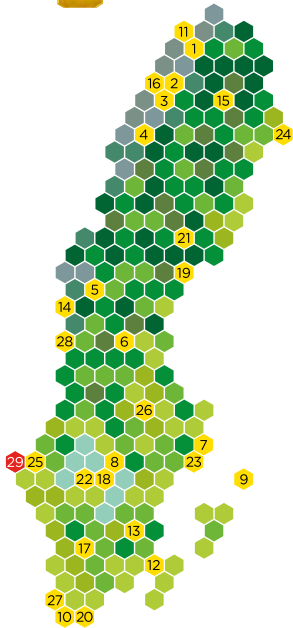




# NATIONAL PARKS OF SWEDEN



1. ABISKO - Leicht zugängliches Fjälltal mit ungewöhnlich reicher Flora.
2. STORA SJÖFALLET / STUOR MUORKKE - Mächtige Fjällgipfel, Gletscher und Kiefernurwälder.
3. SAREK - Großartige und anspruchsvolle Wildnis in einzigartiger Fjälllandschaft.
4. PIELJEKAISE - Weitläufige und unberührte Fjällbirkenwälder.
5. SONFJÄLLET - Flacheres Fjäll und Naturwald mit zahlreichen Bären.
6. HAMRA - Eine ungewöhnliche Einheit aus Naturwäldern, Mooren und Gewässern.
7. ÄNGSÖ - Unverfälschte Kulturlandschaft mit Weidetieren und traditioneller Heuwirtschaft.
8. GARPHYTTAN - Ältere Kulturlandschaft, die eine Oase für viele Singvögel geworden ist.
9. GOTSKA SANDÖN - Einzigartige und wunderschöne Insel mit kilometerlangen Sandstränden.
10. DALBY SÖDERSKOG - Sattgrüne Laubwaldlandschaft auf der schonischen Ebene.
11. VADVETJÄKKA - Schwedens nördlichster Nationalpark ist ein Fjäll mit tiefen Höhlen.

12. BLÅ JUNGFRUN - Sagenumwobene Insel mit glatt geschliffenen Felsen, edlem Laubwald und toller Aussicht.
13. NORRA KVILL - Einer der wenigen urwaldartigen Wälder in Südschweden.
14. TÖFSINGDALEN - Langgestrecktes Tal mit Kiefernurwäldern, unzähligen Felsblöcken und rauschenden Flüssen.
15. MUDDUS / MUTTOS - Das Land der großen Moore und Urwälder.
16. PADJELANTA / BADJELÄNDA - Wogende Fjällheiden und große Seen weitab der nächsten Strasse.
17. STORE MOSSE - Das größte schwedische Moorgebiet südlich von Lappland.
18. TIVEDEN - Waldlandschaft mit Wildnischarakter.
19. SKULESKOGEN - Küste mit großartiger Aussicht und der höchsten Landhebung der Welt.
20. STENSHUVUD - Felsen mit Meerblick, edler Laubwald, weite Heiden und Strände.
21. BJÖRNLANDET - Berge, Abhänge und Waldlandschaft mit Spuren früherer Waldbrände.
22. DJURÖ - Schärenlandschaft in Westeuropas größtem Binnensee.
23. TYRESTA - Unberührte Waldlandschaft direkt südlich von Stockholm.
24. HAPARANDA SKÄRGÅRD - Schärenlandschaft mit langen, seichten Sandstränden.
25. TRESTICKLAN - Weglose Wildnis mit meilenweiter Aussicht aus dem Kieferwald der Bergrücken.
26. FÄRNEBOFJÄRDEN - Mosaik aus laubreichen Wäldern und Gewässern am unteren Dalälven.
27. SÖDERÅSEN - Laubwälder, steile Abhänge, rauschende Flüsse und eine reiche Flora und Fauna.
28. FULUFJÄLLET - Hier an Schwedens höchstem Wasserfall grenzt der Urwald an ein Fjäll voller weißer Flechten.
29. KOSTERHAVET - Artenreiches Meeres- und Schärengebiet mit Schwedens einzigem Korallenriff.

**KONTAKT**  
kosterhavet.vastragotaland@lansstyrelsen.se  
Tel: +46 (0) 10 - 224 40 00  
naturvardsverket.se  
Zuständig für Schwedens Nationalparks



Produktion: Susanne Liljenström & Karin Björk, Fotos: Martin Ahlgqvist, Karin Björk, Thomas Eliasson, Svanthe Hultengren, Stefan Hussar, Libbeth Jonsson, Jan Karlsson, Per Klasson, Lars-Ove Loo, Tomas Lundvall, Sven-Gunnar Lumeyrd, Ingela Sörgqvist, Anita Tullrot, Anders Tysklind, Matti Ahlund, Illustrationen: Nils Forslund, Happy FB, Maj Persson, Hans Sjögren, Pål Thomas Sundhelli, Übersetzung: Tonja Fuchs, Druck: Risbergs 2013, 10.000 Ex.



# KOSTERHAVETS NATIONALPARK

## TANGWÄLDER, SEEGRASWIESEN UND KORALLENRIFF





Eine ungewöhnliche Pflanze - der gelbe Hornmohn - leuchtet auf den steinigen Stränden im Nationalpark.

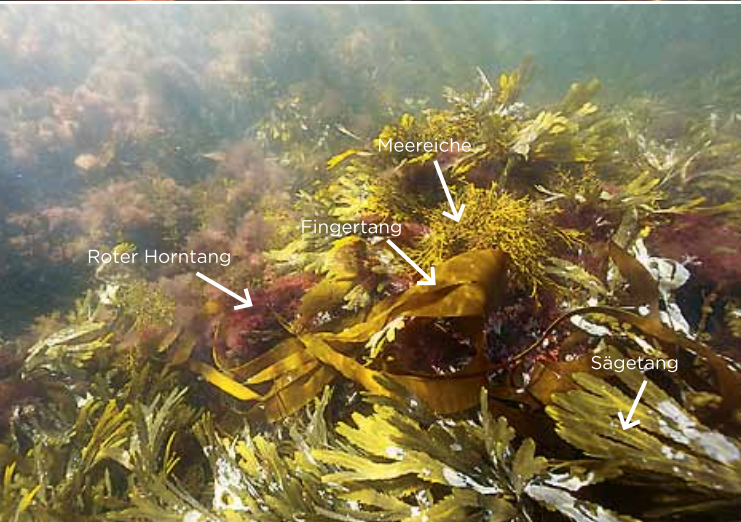


Dem Einsiedlerkrebs fehlt die schützende Schale am Hinterleib. Deshalb wohnt er in verlassenen Schneckenhäusern.



## LEBEN IM MEER

Kosterhavet ist Schwedens erster Meeresnationalpark. Unter der Wasseroberfläche wachsen Wälder aus Tang und wiegende Seegraswiesen. Hier krabbeln Krebse und Hummer auf dem Meeresboden und Makrelenschwärme ziehen blitzschnell durch das Salzwasser. In den dunklen Tiefen verbergen sich Kaltwasserkorallen, Armfüßer und Seefedern.





## NATIONALPARK IN KÜRZE

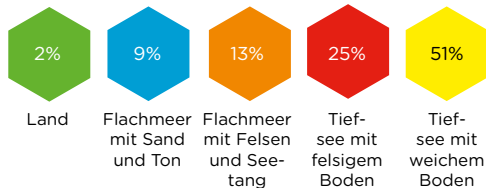
FLÄCHE: Cirka 38 900 Hektar

EINWEIHUNGSJAHR: 2009

UMLIEGENDE ORTE: Strömstad, Grebbestad, Tanumshede

LANDSCHAFT: Bohuslän

BEZIRK: Västra Götaland



## SCHWEDENS ARTENREICHSTES MEER

Kosterhavet ist Schwedens artenreichstes Meeresareal mit über 6000 Wassertier- und Algenarten. Darunter befinden sich die typischen Westküstenarten und eine große Anzahl an Arten, die hier ihr größtes oder alleiniges Vorkommen haben.

**Viele der seltenen** Arten findet man in der Tiefenrinne des Kosterfjordes. Sie verläuft von Nord nach Süd durch den Nationalpark, hat eine maximale Tiefe von 247 m und setzt sich bis an die Kontinentalhänge des Nordatlantiks fort. Von dort wird kaltes Ozeanwasser mit hohem Salzgehalt in den Kosterfjord geführt. Dies ermöglicht es vielen Tiefseetieren hier in der Nähe der Küste zu leben.

**Außer dem großen Meeresgebiet** umfasst der Nationalpark auch Teile der Insel Rossö und eine große Anzahl an Inseln und Schären, vor allem im Schärengarten südwestlich von Koster. Süd- und Nordkoster gehören größtenteils nicht zum Nationalpark. Kosters vielfältige Natur ist jedoch schon seit langem als Naturreservat geschützt.

## FÜNF ENTRÉES

Das Hauptentree des Nationalparks liegt auf Südkoster und ist mit der Kosterfähre von Strömstad aus zu erreichen. Die Fahrt dauert ungefähr 45 Minuten und führt durch den schönen Schärengarten und über die Tiefenrinne des Kosterfjordes. Die übrigen Entrées erreichst du mit dem eigenen Auto oder mit dem öffentlichen Nahverkehr Västtrafik.

**1 DAS HAUPTENTRÉE.** Das Nationalparkinformationszentrum - Naturum - liegt in Ekenäs auf Südkoster. Hier gibt es kompetentes Personal und eine Ausstellung über die Natur im Nationalpark.



**2 ENTRÉE STRÖMSTAD.** Strömstads Infozentrum liegt im nördlichen Hafen am Anleger der Kosterfähren. Hier findest du Informationen zu Fahrzeiten, Unterkünften und Veranstaltungen.



**3 ENTRÉE SALTÖ.** Sanfte Waldpfade führen dich hinunter zum Strand. Wandere über die Felsen und schau hinaus auf das weite Meer. Am Badeplatz findest du einen Schnorchelpfad, ein Naturweg unter Wasser.



**4 ENTRÉE ROSSÖ.** Rossös Hafen war früher das Zentrum eines umfangreichen Hummerhandels im Kostermeer. Im Hafenspeicher gibt es Informationen über den Nationalpark und die Hummerfischerei.



**5 ENTRÉE RESÖ.** Im kleinen Hafen auf Resö kannst du auf Tuchfühlung gehen mit der Berufsfischerei im Kostermeer. Mehrere Krabbenbrettwäler haben hier ihren Heimathafen.





Schweinswal in Sicht!  
Dieser kleine Wal  
schwimmt oft durch das  
Kostermeer auf der Jagd  
nach Hering und Makrele.

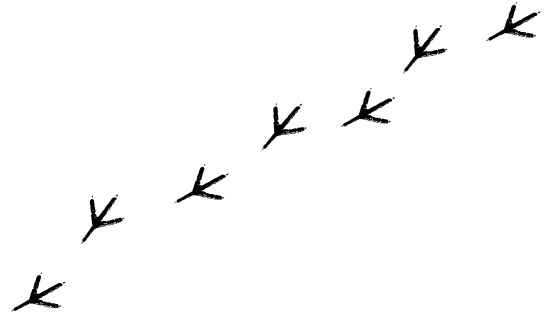


Der Austernfischer holt  
kleine Strandschnecken  
aus dem Spülsaum. Mit  
dem langen, schmalen  
Schnabel zieht er die  
Schnecken aus dem  
Gehäuse.



## GRENZENLOSE NATUR

**Kosterhavets einzigartige** Meeresnatur setzt sich nach Norden über die schwedische Grenze hinaus im norwegischen Nationalpark Yttre Hvaler fort. Dort liegen mehrere große Korallenriffe, u.a. das größte atlantische Kaltwasserriff in Küstennähe (Tislerrevet). Südlich des Nationalparks liegt Väderöarnas Meeresnaturreservat. Auch hier gibt es ein vielfältiges Wassertier- und Pflanzenleben sowie gut erhaltene Kulturdenkmäler auf dem alten Lotsenplatz Storö-Ramnö.



## GNEISE UND GRANIT

**Im Nationalpark erheben** sich Inseln und Schären aus dem Meer. Auf diesen glattgewaschenen Felsen kann man erkennen, wie sich die unterschiedlichen Gesteinsarten im Laufe der Zeit gebildet und vermischt haben. Koster und der Schärenarten westlich des Kosterfjordes bestehen aus uralten Gneisen. An der Küste dagegen dominiert der bedeutend jüngere Bohusgranit. An vielen Stellen findet man eiszeitliche Strudeltöpfe und mächtige Geröllfelder.

# DRAUßEN SEIN ZU JEDER JAHRESZEIT



**WINTER:** Wandere entlang der Strände und suche nach Muscheln, Rocheneiern und anderem Strandgut, das die Stürme an Land geworfen haben.



**FRÜHLING:** Suche nach einem Strandschatz und lausche dem "aouh" der Eiderenten, wenn sie sich in Buchten und Meerengen sammeln.



**HERBST:** Paddel Kajak im immer noch warmen Meer, genieße die Stille nach einem intensiven Sommer.

**SOMMER:** Bade, schnorchel und angel Strandkrebse vom Bootssteg.

Bei den Touristeninformationen in Strömstad und Tanum bekommst du Tipps und Informationen zu Naturführungen, Kajakausleihen, Seehundsafaris, Fisch- und Bootsausflügen sowie Unterkünften.

## VORSCHRIFTEN

Im Nationalpark gelten besondere Regeln, damit sich alle wohlfühlen und die empfindliche Natur geschützt wird. Die vollständigen Vorschriften findest du auf den Informationstafeln im Nationalpark.

- Du darfst keine Pflanzen ausgraben, keine Austern sammeln und keine Steine mitnehmen oder versetzen.
- Dein Hund muss angeleint sein.
- Du darfst kein Feuer außer auf den dafür vorgesehenen Plätzen anzünden.
- Du darfst abseits der Wege kein Fahrrad oder motorisiertes Fahrzeug fahren.
- Du darfst höchstens 2 Nächte hintereinander am selben Platz zelten. Auf Süd- und Nordkoster gilt außerhalb der Campingplätze Zeltverbot, ebenso auf St. und L. Tenholmen, Burholmen, Bockholmen und Store Bror vom 1. Juli - 15. August zwischen 10:00 und 18:00 Uhr.
- Du darfst max. 2 Nächte hintereinander am selben Platz vertäuen und ankern.
- Du darfst dein Boot nicht näher als 50 m von Sandstränden entfernt heraufziehen, festmachen oder ankern. Kanus und Kajaks dürfen auf die Sandstrände gezogen werden, wenn sie so plaziert sind, dass die Badestrände nicht blockiert werden.
- Es ist verboten, Motoren im Leerlauf laufen zu lassen und motorbetriebene Stromgeneratoren zu benutzen.
- Vom 15. Mai bis 31. August gilt die Höchstgeschwindigkeit von 5 Knoten in Teilen des Nationalparks.
- Respektiere Seehund-/Vogelschutzgebiete. Halte mind. 100 m Abstand!
- In Meeresbodenschutzgebieten ist es verboten zu ankern, mit Bodenschleppnetzen zu fischen und andere Geräte zu benutzen, die den Böden schaden.

Angrenzend an den Park befinden sich Naturreservate, u.a. auf Nord- und Südkoster. Hier können andere Besuchervorschriften gelten, siehe Informationstafeln im jeweiligen Reservat.

## AUF KEINEN FALL VER- PASSEN

Wanderpfade auf Koster zu schönen Ausblicken.



Ein nasser Seestern im Aquarium des Naturums.



Geschichte auf dem Leuchtturmpfad Ursholmen.



Sonnenwarmer schwarzer Kosterdiabas.



Schnorchelpfade in die Unterwasserwelt.





### 1 LÄNGEGÄRDESHOLMEN

Eine von mehreren Rodungsflächen im Nationalpark, die die biologische Vielfalt fördern. Hier fühlt sich das Sechsfleck-Widderchen wohl.



### 2 JUTHOLMEN

Sei nicht verwundert, wenn dich dieses Kerlchen beim Anlegen begrüßt. Ziegen gehören zu den besten Naturpflegern im Nationalpark und ihr Weiden fördert den Blumenreichtum.



### 3 SOMMARSHAMNEN

Auf den Felsplatten in Brevik findest du Spuren der dramatischen geologischen Vergangenheit. Suche nach den großen weißen Kristallen des Feldspats, die in den Granit eingesprengt sind.



### 4 URSHOLMEN LEUCHTTURM

Kosterhavets westlicher Außenposten. Folge dem Weg vom Hafen zu den Leuchttürmen. Bei klarem Wetter kannst du die Väderinseln im Süden erahnen. Auf der Westseite der Insel lädt ein großes Felsbecken zum Baden ein.



### 5 SEGELSKÄREN

Das Reich der Seehunde und Kormorane. Halte Abstand um nicht zu stören. Vom 15. Mai bis 15. Juli gilt ein Abstand von 100 m zu den Inseln, da die Seehunde in dieser Zeit Junge bekommen und besonders empfindlich sind.



Auf den Felsen, die vom Vogelkot gedüngt werden, gedeihen leuchtende Gelb- und Krustenflechten.



Die für Bohuslän typische Makrele schwimmt schnell und in großen Schwärmen und beißt im Sommer gut an!

Augenkoralle. Schwedens einziges lebendes Korallenriff liegt in einer Tiefe von 85 m im nördlichen Teil des Nationalparks.



### 6 RÖRVIK STRAND

Hier kannst du einen der Schnorchelpfade ausprobieren. Schwimme entlang des Seils, das auf dem Boden liegt und tauche zu den Schildern, die über Tiere und Pflanzen unter dem Wasser berichten.



### 7 TJÄRNÖ AQUARIUM

Im Lovéncenter Tjärnö liegt das artenreichste Aquarium in Schweden. Hier trifft du auf Quallen, Fische und viele andere Bewohner des Kostermeeres.



### 8 KOCKHOLMEN

Folge dem Waldpfad auf die Felsen. Hier ist ein guter Beobachtungsplatz für Vogelinteressierte. Entlang der Strände gibt es große Geröllfelder.



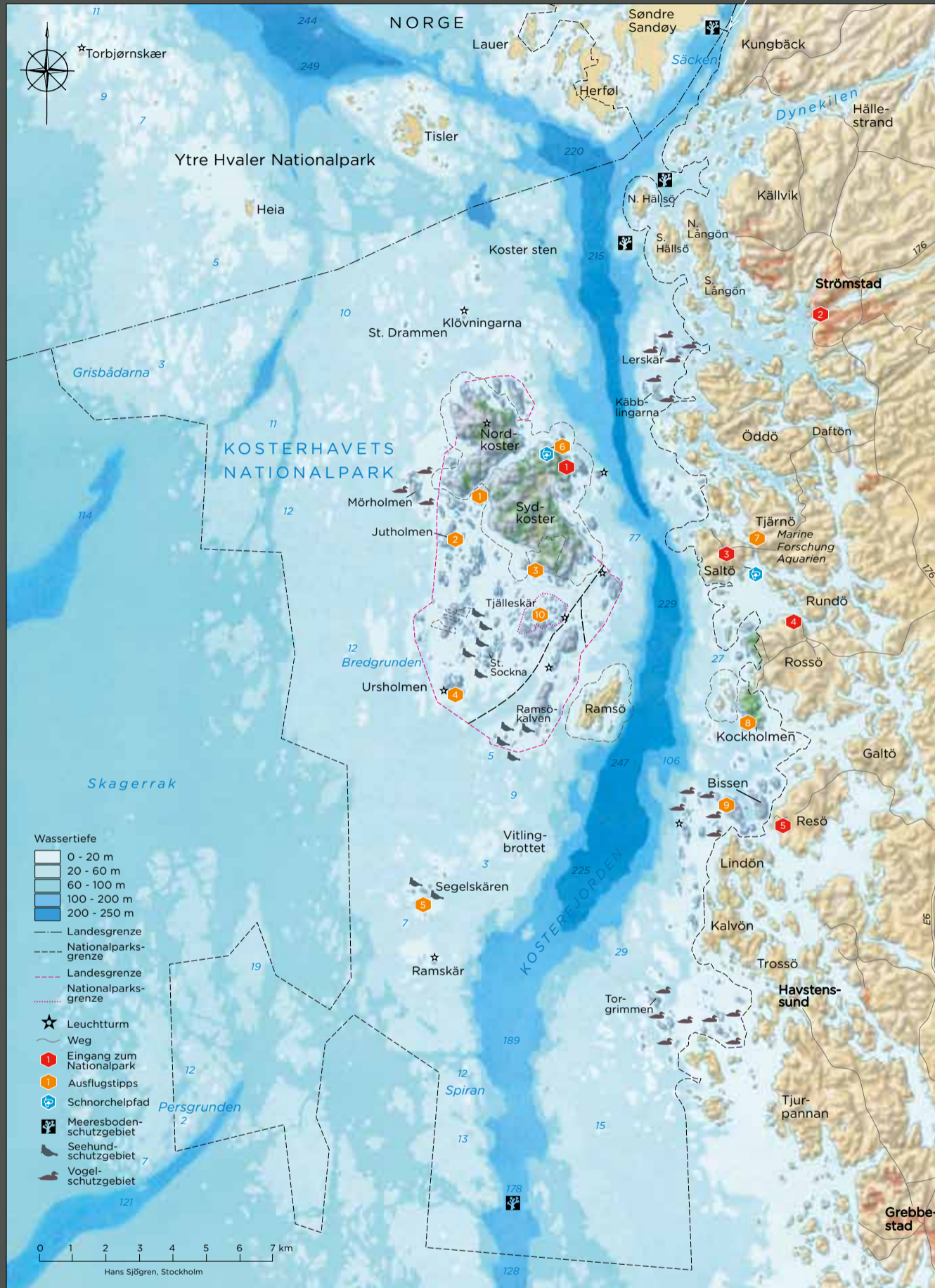
### 9 BISSEN

Während der großen Heringsfangperioden wohnten viele Fischer hier draußen. Auf der Insel findet man viele zusammengefallene Steinmauern. Es sind Reste von alten Schuppen und Übernachtungshütten.



### 10 TJÄLLESKÄREN

Ruhezone. Genieße die Stille mit Seehunden und Seevögeln. Die Durchfahrt mit Motorbooten ist nicht erlaubt. Hier liegt ein schöner kleiner Naturhafen.



Seefedern und Fußballpilze leben in der Tiefenrinne des Kostermeeres. Es sind zwei seltene Arten, die es an keinem anderen Platz der schwedischen Küste gibt.



Das Männliche Knabenkraut (Orchidee) wächst auf offenen Wiesen und Weiden. Alle Orchideen stehen unter Naturschutz - genieße sie deshalb dort, wo sie wachsen.



### KONTAKT / ANFAHRT

www.kosterhavet.se  
Bezirk Västra Götaland  
Tel: +46 (0) 10 - 224 40 00

Kosterhavets Nationalpark liegt im nördlichen Bohuslän und kann von verschiedenen Küstenorten erreicht werden. Nimm den Zug oder folge der Autobahn E 6 nach Norden Richtung norwegische Grenze. Von Strömstad fährt ganzjährig eine Fähre zu den Kosterinseln. Resö, Rossö und Tjärnö bieten eindrucksvolle Aussichten über das Kostermeer, hier findest Du auch weitergehende Informationen.